

Beantragung von Geldern aus dem Fonds des Bezirks Hamburg-Nord zur Unterstützung von Sportangeboten für Flüchtlingen

GRÜNE Fraktion Nord / 5.11.2015

Wieviel Geld steht zur Verfügung?

Für die Förderung von Projekten von Sportvereinen und Initiativen für Flüchtlinge hat die Bezirksversammlung 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Wer kann Gelder beantragen?

Alle Sportvereine und Initiativen, die in Hamburg-Nord mit und für Flüchtlinge arbeiten und Sportangebote anbieten wollen.

Wofür können Gelder beantragt werden?

Sowohl Sach- als auch Honorarkosten für Sportangebote in direktem Zusammenhang mit der Flüchtlingsarbeit sind förderfähig.

Wo werden die Gelder beantragt?

Der formlose Antrag wird an das Bezirksamt Hamburg-Nord gerichtet und an die Adresse sozialraummanagement@hamburg-nord.hamburg.de geschickt. Gerne können Sie parallel direkt die Koalitionsfraktionen informieren (info@spd-fraktion-nord.de / fraktion@gruene-nord.de). Der Antrag muss eine Beschreibung des Projektes sowie einen Kosten-/Finanzierungsplan enthalten.

Wer entscheidet wann über den Antrag?

Der Antrag wird vom Bezirksamt vorgeprüft und dann allen Fraktionen und Gruppen in der Bezirksversammlung (BV) zugeleitet. Die Entscheidung über eine Bewilligung von Geldern trifft der Hauptausschuss abschließend für die BV. Der Hauptausschuss tagt monatlich, so dass möglichst binnen vier Wochen nach Antragseingang eine Entscheidung getroffen werden kann.

Was sollte der Antrag enthalten?

- Name und Kontaktdaten des antragstellenden Vereins / der antragstellenden Gruppe
- Name und Kontakt einer konkreten Ansprechperson (für Rückfragen)
- Beschreibung des konkreten Vorhabens mit Flüchtlingen
- Starttermin für das geplante Vorhaben
- Aufstellung der Kosten und ggf. Einnahmen/Eigenmittel
- Ggf. Kostenvoranschläge für Anschaffungen
- Antragssumme